



Ausgabe Dezember 2010

Umweltzonen in der Schweiz

Liebe Frau Erismann

Die Bundesverordnung über zukünftige Umweltzonen war bis zum 26. November 2010 in der Vernehmlassung.

Bis die Ergebnisse aus der Vernehmlassung vorliegen, werden wir das Projekt weiter unterstützen, denn wir sind davon überzeugt, dass Umweltzonen **die Lebensqualität in den Städten verbessern**.

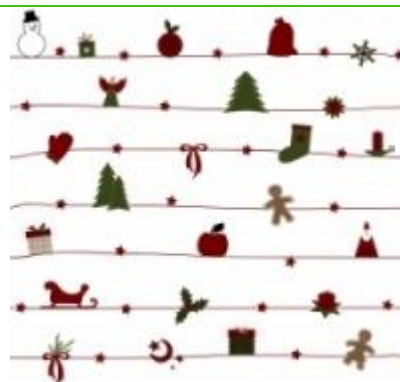
Zur Erinnerung: Umweltzonen sind begrenzte Gebiete, in denen nur Fahrzeuge verkehren dürfen, die klar definierte Emissionsstandards erfüllen. Solche Fahrzeuge müssen mit einer sogenannten Umweltplakette ausgestattet werden.

Wir möchten gerne von Ihnen wissen, **was Sie von den Umweltzonen halten** und bitten Sie deshalb, an unserer [UMFRAGE](#) teilzunehmen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr,

Ihr PM10-Team

Infos zur Umweltzone



Die Schaffung von Umweltzonen teilt Schweizer Städte in zwei Lager ↗



Nach der Vernehmlassung zeigen die ersten Reaktionen, dass **die grossen Städte die Einrichtung von Umweltzonen befürworten**, während kleinere Orte der Ansicht sind, dass **die Umsetzung dieser Massnahme zu schwierig sei**.

Der Schweizer Städteverband (SSV) unterstützt diese Zonen, betont aber zudem die Notwendigkeit einer **interkantonalen Planung**, da sich mehrere der betroffenen Zonen über verschiedene Kantone

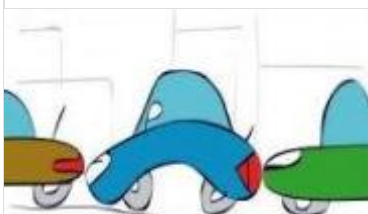
erstrecken.

Die bürgerlichen Parteien und der Verband des Strassenverkehrs (FRS) lehnen diese Massnahme ab, während die Linke und Umweltkreise das Projekt schon seit langem unterstützen.

[Mehr Info](#)



Weniger Luftverschmutzung, aber immer mehr Verkehr



Der neueste Bericht des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) zeigt, dass **die Schadstoffemissionen durch den Freizeitverkehr ständig abgenommen haben, obwohl beim Verkehr eine konstante Zunahme zu verzeichnen ist.** Trotz dieser Entwicklung dürfen wir nicht vergessen, dass die Konzentration einzelner Schadstoffe wie Stickoxide und Russpartikel immer noch viel zu hoch ist. Auch wenn die Schadstoffemissionen dank technischer Verbesserungen und Abgasvorschriften stark gesunken sind, bleibt die Tatsache bestehen, dass die Motorfahrzeuge weiterhin erhebliche Mengen des klimaschädlichen CO₂ abgeben.

[Mehr Info](#)



Der VCS unterstützt die Umweltzonen



In verschiedenen Ortschaften und Landesteilen der Schweiz werden die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung für Feinstaub, Stickoxide und Ozon nicht eingehalten.

Die Überschreitung der Grenzwerte ist in den Städten und in der Nähe der Verkehrsachsen besonders häufig. **In städtischen Gebieten ist der Verkehr eine der bedeutendsten Quellen der Luftverschmutzung.**

Der VCS Verkehrsclub der Schweiz setzt sich für eine **nachhaltige Mobilität** ein, wobei die Wahl effizienter Verkehrsträger, die Reduktion der Luftverschmutzung und die Lebensqualität der Bevölkerung eine zentrale Rolle spielen.

Umweltzonen bieten die Möglichkeit, **die Luftverschmutzung zu beeinflussen und die Lärmbelastung zu begrenzen.**

Der VCS führt deshalb schon seit mehreren Jahren eine Informationskampagne zu den Umweltzonen durch, mit dem Ziel, diese auch in der Schweiz zu ermöglichen.

[Stellungnahme lesen](#)



CO₂-Emissionen von Neuwagen: Die Schweiz macht einen Schritt vorwärts



Der Nationalrat will den durchschnittlichen CO₂-



Ausstoss der Neuwagen bis 2015 auf 130 Gramm pro Kilometer senken.

Die Senkung des CO₂-Ausstosses der Neuwagenflotte auf 130 g/km lässt sich problemlos erreichen, weil **es kein Grenzwert ist, sondern der Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Fahrzeuge**. Es wird immer noch möglich sein, Fahrzeuge mit hohen CO₂-Emissionen zu kaufen, solange durch kleine Wagen mit weniger Verschmutzungspotential deren CO₂-Ausstoss kompensiert wird.

Die Medienmitteilung 
der VCS

Auch Frankreich testet die Umweltzonen



Sechs französische Städte/Regionen wurden Anfang Dezember 2010 ausgewählt, um bis 2011 die Machbarkeit der Einführung von Umweltzonen, in Frankreich "zones d'action prioritaires pour l'air" (Zapa) genannt, zu prüfen. Die sechs freiwilligen Testregionen umfassen den **Grossraum Lyon, die Regionen Grenoble-Alpes Métropole und Pays d'Aix, die Gemeindeverbände Clermont Communauté und Plaine Commune (Saint-Denis) sowie Paris**.

Mehr Info 

Agenda



25.-26. Januar 2011, Luzern
2. Schweizer Forum Elektromobilität

9. bis 10. Februar 2011, Brüssel
Spezialausgabe für den Personen Transport 2011

23. bis 25. März 2011, Velo-City 2011, Sevilla
Velo-City, the cycle of life

Mehr Info 

Newsletter abbestellen



© 2010 VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Alle Rechte vorbehalten:

Die verwendeten Bilder und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der fotomechanischen Wiedergabe, der Vervielfältigung und der Verbreitung mittels besonderer Verfahren (z.B. Datenverarbeitung, Datenträger und Datennetze), auch teilweise, behält sich der VCS Verkehrs-Club der Schweiz vor.

Datenschutz:

Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz erklärt ausdrücklich, dass er persönliche Daten (E-Mailadresse, Namen, Adressangaben) nicht an Dritte weitergibt.